1/9 Vm. dictirt Briefe; Weiher.– Harmlosigkeit der Briefe O.s;– „als wäre nichts und könnte nichts geschehn“.–

Nm. wie gewöhnlich, in physischer und psychischer Unruhe verthan.

Z. N. Mimi und Vicki, nachher auch Arthur Kfm.;– philosophisches, mancherlei mathematisches, dem ich nicht ganz folgen konnte.

2/9 Vm. mit Heini bei Prof. Robert, der nun seinen Unterricht übernehmen wird.–

Schauspieler Lackner;– Burgtheater und allgemeine Zustände.

Bei der Hofrätin. Theilte ihr einiges aus den sehr hübschen und vergnügten Briefen O.'s mit; die sich in dieser Atmosphäre „der Arbeit und Sachlichkeit“ sehr wohl fühlt.– Hofr. über Otto Bauer, der gestern bei ihr war.– Er sei nicht nur ganz von allem Bolschewismus abgekommen, sondern sehe auch, dass der Socialismus versagt habe.– Wer aber ist Schuld daran. Eben diese Dogmatiker wie er – die „die Zeit gekommen“ erachteten – und Theorien ins praktische umsetzen wollten – ohne Rücksicht auf die Gesetze der Entwicklung und Zustand der Seelen.–

Las Nm. die eben von Kolap abgeschriebenen Briefe von Hugo zu Ende – in Ergriffenheit, vergangne Jahrzehnte schon als völlig historisch empfindend; und spürte stärker als je, daß ich nicht sosehr eine traurige, als tragische Epoche meines Daseins durchlebe.

Abds. Spaziergang H. K. Meridianpark.

3/9 Vm. dictirt autobiogr. –

Nm. getrödelt und gepackt – unsicher, ob ich morgen, wie beabsichtigt Reichenau fahren kann, da Strike.

Abends in den Türkenschanzpark –, auf einer Bank, in bittern, hoffnungslosen Thränen. Wenn einem das Herz in der Jugend weh thut – was für eine schöne wehmütige, gewissermaßen elegante Angelegenheit – aber wenn mans einmal physisch zu spüren anfängt – aus mit der Eleganz.–

– Nachhause;– von Lilis Holdheit tief bewegt.

4/9 Früh Bahn;– Strike dauerte noch fort. Wartete,– sprach mit Strikenden und Reportern; plötzlich erschien auch Jessie, die im nahen Park gelesen;– Reden vom Balkon der Direction herunter;– Regierung gab nicht nach – Strike weiter, ich wieder, mit Gärtner und Gepäck heim.

– Nm. vertrödelt, meist müd, da nicht ausreichend geschlafen.

5/9 Wie auch gestern der Traum von O., und so deutlich – daß ich mir selbst sagte: Nun ist es aber unmöglich ein Traum – und einigermaßen enttäuscht erwache. Im Wachen umso weniger günstig zu ihr.–

In der Bank. Geschäftliches mit Hrn. Feilchenfeld –